// Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

33ter Jahrgang. — № 52. — 3tes Quartal.

Ratibor den 1. Juli 1835.

Subhastations-Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die im Rybniker Kreise gelegene, landschaftlich auf 317663 Rtlr. 2 sgr. gewurdigte Majoratsherrschaft Pilchowitz, welche aus dem Marktflecken Pilchowitz und den Dörfern Ober- und Nieder-Willscha, Niederdorf, Knurow, Krynwald, Sczyglowitz, Nieborowitz, Hammer und Wielepole, ferner aus den ihr einverleibten Gütern Alt-Dubensko, Groß-Dubensko und Czerwionka besteht, jedoch mit Ausschluß der auf dieser Herrschaft befindlichen Majorats-Bibliothek, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der Bietungstermin auf den

24. August 1835

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Rath Delius in unserm hiesigen Geschäftsgebäude anstehet.

Ratibor den 13. Januar 1835.

Königliches Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Sack.

Lückenbüßer.

Von Julius Meerheim.

Das Chamäleon, welches das eine Auge ohne das andere bewegen kann, ist vermögend, zugleich vor und hinter sich, seitwärts und in die Höhe und Tiefe zu sehen.

Für den wahrhaft Leidenden ist der

fremde Trost ein neues, großes Leid! das begreifen die armen Tröster nun nicht und schneiden so mit ihren unbarmherzigen Messern immer tiefer in das wunde Fleisch.

☞ Künftigen Sonntag den 5. Juli, Nachmittags um 2 Uhr wird der hiesige Missions-Hülfs-Verein sein kirchliches Jahresfest mit Gesang, Predigt, Gebet und Einsammlung freiwilliger Beiträge zum Missions-Zwecke in hiesiger evangelischen Kirche begehen, wozu alle Freunde der Missionssache hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Das Committee des Vereins.

☞ **Mit Bezugnahme auf No. 50. d. B. zeige ich ergebenst an: dass Herr Dr. Wittig hier angelangt ist, und uns die angenehme Unterhaltung einer deklamatorischen Soirée nächsten Sonnabend den 4. Juli in dem Saale des Hrn. Jaschke gewähren wird. Die diesfälligen nähern Bestimmungen werden in der nächsten Nummer d. Blattes erscheinen.**

Ratibor am 30. Juni 1835.

Pappenheim.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau von einem gesunden Mädchen zeigt ganz ergebenst an

Ratibor den 25. Juni 1835.

Dr. POLKO.

Auctions-Anzeige.

Am 20. Juli d. J. von früh 8 Uhr an sollen im Hause des Handelsmann J. Hausmann auf hiesigem Neumarkte die zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor v. Schollenstern gehörige Effekten, namentlich Bücher, zusammen 163 Werke, unter welchen sämmtliche Preußische Gesetzbücher nebst Ergänzungen und mehreren Commentaren, so wie auch andere juristische Werke — und außerdem 18 Universitäts-Collegienhefte; — ferner eine Suhler Doppelflinte nebst anderem Jagdgeräth; Kleidungsstücken, Leinenzeug und Betten, so wie einige Metallsachen, gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Ratibor den 22. Juni 1835.

Der Königliche Kreis-Justizrath.
v. Tepper.

Auctions-Anzeige.

Am 30. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Rathause 2 Ctn. 77 Pf. der feinsten Wolle gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ratibor den 27. Juni 1835.

Der Königl. Kreis-Justiz-Rath.

v. Tepper.

Auctions-Anzeige.

Am 30. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Rathhause 10 Eimer Spiritus gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Ratibor den 26. Juni 1835.

Der Königl. Kreis-Justiz-Rath
v. Tepper.

Anzeige.

Bei dem Dominio Urbanowitz Cosler Kreises stehen 100 Stück Mutterschaafe zur Zucht, und 50 Stück Bracken, zum Verkauf.

Urbanowitz den 29. Juni 1835.

Das Wirthschafts = Amt.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Städtischen Brau=Commune gehörige Brau=Urbar, nachdem das Brau=und Malzhaus ganz neu erbaut worden und auf das Vortheilhafteste eingerichtet wird, soll vom 1. October a. c. an auf 3 oder 6 hintereinanderfolgende Jahre an einen cautionsfähigen Pachter verpachtet werden, zu welchem Behufe wir einen Licitations=Termin auf den 30. Juli c. um 9 Uhr Vormittags in dem Sessions=Zimmer des hiesigen Rathhauses anberaumt haben.

Die Pachtbedingungen können bei der unterzeichneten Deputation jederzeit eingesehen werden.

Es wird noch bemerkt, daß hier nur die einzige Bier=Brauerei besteht.

Pleß den 25. Juni 1835.

Die Brau = Deputation
Skutsch.

Der Kr. J. R. Hr. Fritsch bedarf, wo möglich vom 1. Okt. ab, eines Quartiers nebst Pferdestallung, und ersucht diejenigen, welche hierauf zu rücksichtigen geneigt wären, ihm bis 1. Juli gefälligst Nachricht zu geben.

Ratibor den 26. Juni 1835.

Die Redaction
im Auftrage.

Um fernern Namensverwechselungen vorzubeugen, erlauben wir uns bekannt zu machen, daß außer unsern vieljährigen Geschäftsfreunden in Ratibor auch Herr Joseph Kunze, nicht aber Herr Johann Kunze leinene und baumwollene Waaren unserer Fabrik führt.

Neisse den 23. Juni 1835.

Kramsta & Co.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung verfehlt Unterzeichneter nicht, allen hohen Herrschaften des Ortes und der Umgegend, so wie Einem hochverehrten Publikum überhaupt ganz ergebenst anzuzeigen, daß seine zeitherige Leinwand=Niederlage im Ring = Eckhause der Oderstraße hier, so eben durch einen beträchtlichen Vorrath Niederschlesischer weißer, gefärbter und roher Leinwandwaaren nebst Baumwollen=Zeuge zu beliebiger Auswahl von der besten Güte und gangbarsten Sorten aus der bewährten Freiburger Fabrike des Hauses Kramsta & Söhne vervollständigt resp. neueingerichtet worden ist und von heute ab zu jeder Stunde die prompteste und billigste Bedienung zu leisten vermag.

Beim Beginn dieses Unternehmens erlaubt sich daher zugleich die ergebenste Bitte um geneigtes Wohlwollen und gütigen Zuspruch.

Ratibor am 26. Juni 1835.

Joseph Kunze.

In der Langen = Gasse No. 40 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 1 Küche, 1 Keller und Bodenraum zum alleinigen Gebrauch zu vermiethen, und zu Michaeli d. J. zu beziehen.

Ratibor den 26. Juni 1835.

C. Quaschinsky.

1835r Engl. Matjes-Heringe in vorzüglichster Güte empfing per Post die erste Sendung u. offerriret billigst

Johann Czekal.

Ratibor den 30. Juni 1835.

Ein cautionsfähiger Wirthschaftsbeamte welcher der deutschen und polnischen Sprache vollkommen mächtig und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht, da er durch den Verkauf des Gutes seines bisherigen Brodherrn außer Condition sich befindet, wiederum eine Anstellung zu finden, und bittet die hierauf Reflektirenden, die nähere Erkundigung seinetwegen, durch die Redaktion des Oberschls. Anzeigers gefälligst einzuziehen.

Das Dominium Rzetzitz bei Gnadenfeld hat 100 Stück zur Zucht taugliche Mutterschaafe und 100 Schöpse zu verkaufen; Kauflustige haben sich deshalb bei dem dortigen Wirthschafts-Amte gefälligst zu melden.

Offener Dienst,

für einen Bräuer und
für einen Brandweinbrenner,
weshalb man sich zu melden hat bei

der Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor am 26. Juni 1835.

Anzeige.

Eine ganz neu, vorzüglich gut ausgeschlagene, offene Droschke, in 4 Federn hängend, mit hölzernen Kothflügeln versehen, und 2 Thüren, ist zu verkaufen; die Redaktion des Oberschls. Anzeigers weist dieselbe nach.

Zu vermiethen.

Der Oberstock in meinem Hause vor dem Oderthore, der seit 3 Jahren von dem Herrn Forst-Rath Wittwer bewohnt ist, ist vom 1. October dieses Jahres an zu vermiethen.

Christine Peter.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Derjenige, welcher vor einigen Wochen einen blauseidnen Regenschirm sich geliehen, aber vergessen hat wem er denselber wieder zu geben habe, wird von dem Eigenthümer um die Wiedererstattung des Schirmes durch die Redaktion des Oberschls. Anzeigers, ersucht.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Brandwein-Brenner welcher sein Fach vollkommen verstehet, kann vom 1. Octbr. d. J. ab einen Dienst bekommen und hat sich derselbe zn melden bei
Der Redaktion des Oberschls. Anzeigers.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Für einen einzelnen Herrn ist auf der Neuen-Gasse ein Logis zu vermiethen und vom 1. Juli d. J. zu beziehen. die Redaktion des Oberschls. Anzeigers weist dasselbe nach.

---

6. VII. 4. C. M.